

Pressekonferenz „Die Ängste der Deutschen 2011“ am 8. September in Berlin

Wiesbaden, 26. August 2011. Steigende Energiekosten, Unwetterkatastrophen, Super-GAU in Japan, EHEC-Skandal, Euro-Schuldenkrise, blutige Aufstände im arabischen Raum – das Jahr 2011 bietet reichlich Grund zur Sorge. Doch wovor haben die Bundesbürger am meisten Angst? Antworten gibt die Langzeitstudie „Die Ängste der Deutschen“ am 8. September 2011 in Berlin.

Bereits seit 1991 führt das Infocenter der R+V Versicherung diese repräsentative Studie durch – in diesem Jahr um spannende Zusatzfragen zu aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen erweitert.

Alle Ergebnisse der Studie „Die Ängste der Deutschen 2011“ erfahren Journalisten auf einer Pressekonferenz. Sie findet statt

**am Donnerstag, dem 8. September 2011 um 11.00 Uhr,
im Hotel Hilton, Salon Humboldt, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin.**

Prof. Dr. Manfred G. Schmidt vom Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg und Rita Jakli, Leiterin des R+V-Infocenters, stellen die Ergebnisse vor und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Interessierte Journalisten können sich bei Anja Kassubek vom R+V-Infocenter zur Pressekonferenz anmelden:

Infocenter der R+V Versicherung
Anja Kassubek
Telefon: (06172) 90 22-131
E-Mail: a.kassubek@arts-others.de

Alle Ergebnisse der Studie von 2010 sind unter <http://www.infocenter.ruv.de> abrufbar.